

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 72 (1985)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nr. 2 vom 14. Februar

### Was meinen Sie dazu?

#### «Mut zur Erziehung»

Prof. Dr. Hermann Lübke u.a.

### Die Bedeutung des Humors für die Entwicklung des Kindes und des Jugendlichen –

#### Eine anthropologisch-pädagogische Betrachtung

Prof. Dr. Konrad Widmer, Päd. Institut der Universität Zürich, Rämistrasse 74, 8001 Zürich

### Die Psychohygiene des Lehrers

Dr. Barbara Hug, Restelbergstrasse 61, 8044 Zürich

### Das Scheitern psychotherapeutischer Modelle in der Pädagogik

Dr. Frederik Briner, Lindhofstrasse 92, 5200 Windisch

### Die «Brummer» – unsere musikalischen Sorgenkinder

Hans Pimmer, Lindenstrasse 10, D-8300 Landshut-Kumhausen

### Kurzmeldungen aus der Schweiz

#### Umschau

Bericht über die Konferenz der OECD-Erziehungsminister vom 20./21. November 1984 in Paris  
Im Kinderspiel steckt unsere Zukunft  
Das Schulbuch – Klassiker der Bildung!

#### Berichte aus der EDK und den Kantonen

Koordination und Förderung des Informatikunterrichts durch die EDK  
Vorschläge der EDK zu einer MAV-Revision  
Zug: Reiches Fortbildungsprogramm für die Lehrerschaft

#### Leserbriefe

Kleiner Test für Lehrkräfte

#### Mitteilungen

Stanser Pestalozzi-Tage 1985  
Fastenopfer 1985  
Jecklin Musiktreffen 1985:  
«Schweizer Jugendorchester-Treffen»  
Europäisches Pädagogisches Symposium Odenwald  
Hitzkircher Ferienkurse der Luzerner  
Lehrerfortbildung

#### Bücher

## Impressum

### Schriftleitung:

1 Dr. Claudio Hüppi, St. Wolfgangstrasse 85, 6331 Hünenberg  
Telefon 042 - 36 24 45 / Büro: 042 - 25 31 84  
Stellvertretender Redaktor: Dr. Walter Weibel, Am Moosberg 1, 6284 Gelfingen; Tel. 041 - 85 24 17.

### Administration:

2 Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern usw.: Administration «schweizer schule», Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens, Tel. 041 - 41 91 91.

### Verantwortliche Herausgeber:

19 Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens; Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz (CLEVS).

### Rezensionsexemplare:

25 Tausch- und Rezensionsexemplare sind an Dr. C. Hüppi, St. Wolfgangstr. 85, 6331 Hünenberg, zu schicken. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

### Inseratenannahme:

31 perinag Periodika-Inserat AG, Bruchstrasse 14, Postfach 27, 6000 Luzern 7, Telefon 041 - 22 15 15. Sachbearbeiter: H.R. Hofmann.

### Abonnementspreis:

33 Schweiz: jährlich Fr. 68.– (12 Nummern);  
34 Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.–  
35 Postcheckkonto: schweizer schule, Zeitschrift für christliche Bildung und Erziehung, Luzern.  
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

### Redaktionsschluss:

36 Vier Wochen vor Erscheinen (d.h. vor Monatsmitte).

38 **Die nächste Nummer der «schweizer schule» erscheint am 12. März und ist dem Thema «Jugend ohne Zukunft?» gewidmet.**